

VERANSTALTUNGEN

FEBRUAR 2025 UND VORSCHAU



02/25

FEBRUAR

01.2.-28.2. AUSSTELLUNG
ZEITZ

Meine jüdischen Eltern, meine polnischen Eltern

in der VHS Zeitz, Domherrenstr. 1, 06712 Zeitz
Veranstaltung der RLS mit der VHS Burgenlandkreis
Eine Ausstellung der Assoziation „Kinder des Holocaust“
Polen mit Unterstützung des Büros der Rosa-Luxemburg-
Stiftung in Warschau

Während der deutschen Okkupation Polens im Zweiten Welt-
krieg konnten etwa 5.000 von annähernd einer Million jüdi-
schen Kindern gerettet werden, weil sie von ihren Eltern in die
Obhut polnischer Familien gegeben wurden.

Die Polinnen und Polen, die sich eines Kindes annahmen,
wurden später oft auch seine Eltern. Im Allgemeinen hielten sie
die Adoption geheim, einige enthüllten die Wahrheit vor ihrem
Tod, andere nahmen sie mit ins Grab.

Die Ausstellung „Meine jüdischen Eltern, meine polnischen
Eltern“ porträtiert beispielhaft 15 Personen, geboren zwischen
1939 und 1942, die die erschütternde Geschichte ihres Lebens
erzählen und von der Suche nach Spuren ihrer jüdischen Ver-
wandten, Namen und Geburtsdaten berichten.

06.02. 18.30 UHR | DONNERSTAG | VORTRAG U. DISK.
WEDDERSTEDT

Reihe Clubgespräche Harz

Wer hat Angst vor der KI?

mit **Professor Frieder Stolzenburg**, Hochschule Harz
im Dorfkrug Wedderstedt, Quedlinburger Straße 22,
06458 Selke-Aue, OT Wedderstedt

Die rasanten Entwicklungen auf dem Gebiet der Künstlichen
Intelligenz, die inzwischen tatsächlich immer mehr menschliche
Fähigkeiten nachbilden können -wie menschliches rationales
Denken und Verhalten, Wissen speichern und verknüpfen,
Sprache verstehen und erzeugen- dringen nicht mehr nur tief
in produktive Prozesse vor, sondern auch in künstlerische. Das
bewirkt einerseits Ängste bei Menschen ersetzt zu werden,
also die Arbeit zu verlieren. Andererseits schüren sie Ängste,
die Kontrolle über entscheidende Lebensbereiche einzubüßen.
Professor Frieder Stolzenburg von der Hochschule Harz geht
diesen Entwicklungen auf den Grund, erklärt ihre Prinzipien

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG SACHSEN-ANHALT

und Funktionsweisen als von Menschen gemachte Technologien,
die durch menschliche Ziele definiert werden. Worin bestehen die
Unwägbarkeiten und Gefahren?

10.02. 17.00 UHR | MONTAG | VORTRAG U. DISKUSSION
HALLE

DER DEUTSCHE BAUERNKRIEG 1524/25:

Vorgeschichte, Ursachen, Ereignisse und Folgen
Ein Überblick

mit **Bernd Löffler**, freiberuflicher Referent für politische Bildung
in der Volkshochschule Halle, Oleariusstraße 7, 06108 Halle
Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation
mit der VHS Adolf Reichwein der Stadt Halle

Der Vortrag startet mit einem kurzen Rückblick auf die Vorgän-
gerbewegungen ab dem 14. Jahrhundert und beleuchtet die
großen gesellschaftlichen Veränderungen dieser historischen
Epoche und deren nachhaltige Folgen.

Im Kontext zu den Auseinandersetzungen in Mitteldeutschland
werden die Bedeutung Thomas Müntzers und die Rolle seiner
Fürstenpredigt beleuchtet.

Danach folgt ein Blick auf den Ablauf der Aufstände, die ver-
schiedenen Zentren der Auseinandersetzungen, die Gegner
und das Ende des Bauernkriegs, einschließlich der Benennung
der Ursachen der Niederlage sowie eine politische Einordnung
der Ereignisse. Zum Abschluß wird der Blick auf gegenwärtige
Auseinandersetzungen und neue bäuerliche Organisationen in
der Welt erweitert.

27.02. 17.00 UHR | SZENISCHER VORTRAG MIT MUSIK
MAGDEBURG

Bertha von Suttner und Rosa Luxemburg Gräfin & Friedensnobelpreisträgerin – Sozialistin & Revolutionärin

mit der Journalistin **Caroline Vongries** und der Musikerin **Josefin Rabehl**
in der Stadtbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der
Stadtbibliothek Magdeburg

Zwei Frauen, wie sie gegensätzlicher kaum gedacht
werden können: Die eine geborene Gräfin aus dem Prager
Hochadel, die nicht nur erste weibliche Friedensnobel-
preisträgerin wird, sondern als lebenslange Freundin und
Beraterin Alfred Nobels zu Recht geistige Mutter und Mit-
erfinderin des wichtigsten Friedenspreises genannt wer-
den kann: Bertha von Suttner. Zur Seite gestellt in diesem

Programm wird ihr die Vorkämpferin für Frauenrechte und Frauenwahlrecht und radikale Vordenkerin einer gerechten Gesellschaftsordnung Rosa Luxemburg

ONLINE-VERANSTALTUNGSREIHE DES STIFTUNGSVERBUNDES

FAKT ODER FIKTION?

Gute Argumente gegen populäre Irrtümer. Gesprächsreihe mit Fachleuten zu aktuellen Themen
Die Argumentehefte zur gesamten Reihe sind nach Terminabsprache in der RLS Geschäftsstelle, Hegelstr.17, kostenfrei erhältlich.

Die Veranstaltungen finden über die Online-Plattform Zoom statt.

Nähere Infos zur Einwahl auf unserer Homepage unter <https://st.rosalux.de>



06.02. 18.00 UHR
ONLINE

SIND DIE MIETEN NOCH ZU BREMSEN?

Mythen und Fakten zum Mietendeckel mit **Andrej Holm** ist Autor der Broschüre «Schöner Deckeln!»

10.02. 18.00 UHR
ONLINE

LEBEN WIE GOTT IN FRANKREICH?

Mythen und Fakten zum Bürgergeld mit **Ulrich Schneider** ist Autor der Broschüre: «Unsere soziale Hängematte».

MÄRZ 2025

18.03. 19.00 UHR | VORTRAG UND GESPRÄCH
SALZWEDEL

ERIK NEUTSCH. DER LETZTE JAKOBINER

mit **Gunnar Decker**

Moderation: **Karl-Heinz Reck**

in der Stadt- und Kreisbibliothek, Vor dem Neuperver Tor 2, 29410 Salzwedel

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit dem Jenny-Marx-Forum Salzwedel und der Erik-Neutsch-Stiftung.

Gunnar Decker liest ausgewählte Passagen aus seiner gerade entstehenden Biographie über Erik Neutsch, die zum 95. Geburtstag des Autors 2026 erscheinen soll. Der DDR-Schriftsteller Erik Neutsch stellte wie kein zweiter das Thema Arbeiter und Macht ins Zentrum seines Werkes. Damit erreichte er zwar ein Millionenpublikum, aber stieß auch auf teils heftigen Widerstand von SED-Funktionären. Bis Ende der 70er Jahre traf Neutsch mit seinen Büchern den Nerv kritischer Leser. In den 80er Jahre jedoch gerät

er in eine Schreibkrise. Erst der Wendeschock von 1989 bringt ihn wieder zu sich und weckt einen neuen Schreibfurore.

18.03 und 19.03. HALLE UND MAGDEBURG

IHR WISST NICHT, WO MEIN MUT ENDET

mit der Herausgeberin **Florence Herve**
am 18.3. um 17.00 Uhr in der Volkshochschule Halle
am 19.3. um 17.00 Uhr in der Stadtbibliothek Magdeburg

Die hier porträtierten Frauen kamen aus mehr als zwanzig europäischen Ländern, aus dem faschistischen Deutschland, aus besetzten und nicht besetzten Regionen. Allesamt widersetzten sie sich der Terrorherrschaft des deutschen –Faschismus und dem in weiten Teilen des Kontinents tobenden Krieg....Sie kämpften für Freiheit, Frieden, Menschenwürde und Solidarität, sie riskierten ihr Leben – und trugen zur Befreiung bei. *Quelle: Verlag papyrossa*

JUNI - VORANKÜNDIGUNG BILDUNGSREISE

21.06. SAMSTAG | BUS-BILDUNGSREISE
ALLSTEDT UND STOLBERG (LSA)

GERECHTIGKEIT / FREIHEIT 1525 AUF THOMAS MÜNTZERS SPUREN...

ANLÄSSLICH 500 JAHRE BAUERNKRIEG
Abfahrt mit dem Bus ca. 7.30 Uhr ab Halle Hbf.
Reiseleitung: **Bernd Löffler**, freiberuflicher Referent für politische Bildung.

Interessenten können sich gern voranmelden unter: gabriele.henschke@rosalux.org
Ablauf und TN-beitrag wird noch bekanntgegeben.
Interessenten aus Magdeburg können sich gern ebenfalls melden. Bei ausreichender Anzahl an TN suchen wir nach einer Möglichkeit der Teilnahme.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen-Anhalt sucht für die Geschäftsstelle in **Magdeburg in Teilzeit (Minijob) zum 1. März 2025**

- einen Sachbearbeiter (w/m/d)
- einen Buchhalter (w/m/d)

Bewerbung bitte bis 15. Februar 2025



KONTAKT

RLS SACHSEN-ANHALT UND RLS REGIONALBÜRO
Hegelstr. 17, 39104 Magdeburg
Tel.: 0391/25191475
E-Mail: info@rosaluxsa.de
<https://st.rosalux.de>

BANKVERBINDUNG

RLS SACHSEN-ANHALT
IBAN: DE42 8105 3272 0030 0045 75
BIC-/SWIFT-Code: NOLADE21MDG
SPARKASSE Magdeburg

MITGLIED WERDEN!?

<https://st.rosalux.de>

DIE VERANSTALTENDEN BEHALTEN SICH VOR, VON IHREM HAUSRECHT GEBRAUCH ZU MACHEN UND PERSONEN, DIE RECHTSEXTREMEN PARTEIEN ODER ORGANISATIONEN ANGEHÖREN, DER RECHTSEXTREMEN SZENE ZUZUORDNEN SIND ODER BEREITS IN DER VERGANGENHEIT DURCH RASSISTISCHE, NATIONALISTISCHE, ANTISEMITISCHE ODER SONSTIGE MENSCHENVERACHTENDE ÄUSSERUNGEN IN ERSCHEINUNG GETRETEN SIND, DEN ZUTRITT ZUR VERANSTALTUNG ZU VERWEHREN ODER VON DIESER AUSZUSCHLIESSEN.

**KOOPERATIONSPARTNER DER ROSA LUXEMBURG STIFTUNG UND GEFÖRDERT DURCH
DIE LANDESZENTRALE POLITISCHE BILDUNG DES LANDES SACHSEN-ANHALT**

V.i.S.d.P.: Dennis Jannack, RLS Sachsen-Anhalt